

Daz here olei streich han in
 Daz ist o sele ein gewin
 vñ ein wol gereinet kof
 I^{ch} ist der üngeste töf
 Den daz mensche habē sol
 vñ geschicht ime alsd wol
 Daz ime kümet zu rechte dar
 So wirt iz van sündē bar
 alsd wart her vor sündē blos
 Ich wene der reine des genos
 Daz her der werlt zu rechte pflag
 vñ du her sich der bewag
 Du ter her war gote gezam
 vñ siner sele zu rechte quam

Du me daz heilge amt geschach
 Willehalm vil suren sprach
 Maria mut vñ magit
 wis an helse vñzag
 vñ hilf mir daz das geschehe
 Daz ich in kurcer art gesche
 War daz paradyse star
 vil hochgelobete trinitat
 Gerude di sele mir bewarn
 wan si wil van teme lwe varn

Zu hant sprach du willehalm
 Den wol gereinet suren galm
 Deus miserere mei
 Dar nach brach ime das h̄e in zwei
 Du di sele du vanime schit
 Gottes gnadesi du berit
 das di heren engle quamē
 vnde si schone namen
 vñ vürte si in daz paradis
 also reine schein der markis

hic exprimit zāgel

Du her also tot da lag
 Vanime quā em so surer smag
 Der i mochte werden
 Den hoch gebornen wden
 Trug man zu den müstere him
 Der appit sprach alrerst ich bin
 In daz enelende kommen
 Sint der tot hat dich genomen
 Si leit min herce so gewang
 Zu hant her eine messe sang
 I^{me} vñ allen di dar sint
 Genennit reine gottis kint
 Der erden en man son bevalch
 I^{ch} wart ni tütz man noch walch

hic fuit quæde i monastio z spesit